



Zahl: 004-1/2014/32

Kematen, 10. März 2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.02.2014 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
32. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Elmar Michael
GV Mag. Armin Partl
GR Mag. Gabriele Fraidl
GR Franz Hörtnagl
GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl
GR Claudia Neururer (Ersatz GR Ing. Sailer MBA)
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Bernd Raitmair
GR Markus Vorhofer (Ersatz GR Annita Lerchner)
GR Hugo Weger

Entschuldigt: GR Annita Lerchner
GR Ing. Franz Sailer MBA

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Vortrag und Behandlung des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages für die GstNr. 2630/1, 2630/2 und 2630/3, alle KG Kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2364/3, KG Kematen (Tankstelle, Eigentümer Albert Gutmann), von derzeit Gewerbegebiet (G-1) in Sonderfläche Tankstelle ST-1 gem. § 49 lit. b TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011
7. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche der GStNr. 2577, KG Kematen (Eigentümer Walter Segat) im Ausmaß von 5.000 m² gemäß vorliegendem Kaufvertrag
8. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehweges für Fußgänger
9. Beratung und Beschlussfassung über die analoge Anwendung des Bundesvergabegesetzes auf die Ausschreibung und Eröffnung der Angebote hinsichtlich der Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen wie Darlehens- oder Kreditaufnahme durch die Gemeinde Kematen mit der Maßgabe, dass pro Monat maximal zwei Anbotseröffnungen stattfinden, wobei jede Gemeinderatsfraktion das Recht hat, einen an der Anbotseröffnung teilnehmenden Vertreter zu entsenden. Die Anbotseröffnung bei ausgelagerten Ausschreibungen hat ebenfalls nach den oben genannten Kriterien zu erfolgen.
10. Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die VertreterInnen der Presse, die MitarbeiterInnen des Amtes, die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderates. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GR Univ.-Prof. Dr. Markl berichtet von der Sitzung des Überprüfungsausschusses, die am 07.01.2014 stattfand. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Kassaprüfung des E-Werkes wurde am 15.01.2014 nachgeholt, wobei es auch hier keine Beanstandungen ergab.

- **Sozialausschuss**

Obmann GR Mag. Partl berichtet, dass die Arbeitsgruppe für das Sozialzentrum nunmehr das Grundkonzept fertiggestellt hat. In der nächsten Phase soll nun gemeinsam mit der Neuen Heimat Tirol der Standort diskutiert werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters entfällt.

4. Vortrag und Behandlung des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Der Bürgermeister berichtet, dass wie im Begleitschreiben zum Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck angeführt, jeweils ein Exemplar für den Gemeindeakt, ein Exemplar an die Finanzverwalterin und ein weiteres Exemplar des Prüfberichtes an den Obmann des Überprüfungsausschusses übermittelt wurde.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht 2013 der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vollinhaltlich zur Kenntnis und führt weiter aus, dass die im Bericht angeführten Anregungen beachtet und die angeführten Mängel behoben werden.

Nach einer Debatte und einer rd. 10minütigen Sitzungsunterbrechung wird von allen Oppositionsfraktionen der Antrag auf sofortige Bildung einer Arbeitsgruppe mit Mitgliedern sämtlicher Gemeinderatsfraktionen zum Zwecke einer Gesamtbudgetüberprüfung auf Sparpotentiale, wobei insbesondere die Investitionen, die eine Darlehnsaufnahme erfordern, auf Kostenminimierung zu prüfen und eine Prioritätenreihung vorzunehmen ist. Im Anschluss sind dem Gemeinderat im Rahmen einer Sitzung die Ergebnisse zu berichten, zu diskutieren und einer Abstimmung zuzuführen.

Der Bürgermeister nimmt diesen Antrag nicht an, weil dies unter Bezug auf den Prüfbericht nicht vorgesehen ist. Der Bürgermeister wird dem Gemeinderat nach kompletter Aufarbeitung der im Prüfbericht angeführten Mängel und Anregungen berichten.

Es folgt noch eine Debatte zu einzelnen Vorhaben, deren Finanzierung und die Finanzgebarung der Gemeinde.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages für die GstNr. 2630/1, 2630/2 und 2630/3, alle KG Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Ansuchen von Herrn Mocker auf Verlängerung des Pachtvertrages auf 3 Jahre zur Kenntnis und stellt den Antrag, den bestehenden Pachtvertrag um 1 Jahr, das ist bis zum 31.12.2015 zu verlängern.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2364/3, KG Kematen (Tankstelle, Eigentümer Albert Gutmann), von derzeit Gewerbegebiet (G-1) in Sonderfläche Tankstelle ST-1 gem. § 49 lit. b TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2364/3, KG Kematen (Tankstelle, Eigentümer Albert Gutmann), von derzeit Gewerbegebiet (G-1) in Sonderfläche Tankstelle ST-1 gem. zur Kenntnis und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2364/3, KG Kematen (Tankstelle, Eigentümer Albert Gutmann), von derzeit Gewerbegebiet (G-1) in Sonderfläche Tankstelle ST-1 gem. § 49 lit. b TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche der GStNr. 2577, KG Kematen (Eigentümer Walter Segat) im Ausmaß von 5.000 m² gemäß vorliegendem Kaufvertrag

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von RA Dr. Ruetz ausgearbeiteten Kaufvertrag zur Kenntnis. Herr Walter Segat verkauft der Gemeinde Kematen die in der Planurkunde von Dipl.-Ing. Wild ausgewiesene Gp. 2577/2 mit einem Flächenausmaß von 5.000 m² zu einem Kaufpreis von € 472.300,00. Die Gemeinde Kematen errichtet einen in der o.a. Planurkunde eingezeichneten Weg in der Breite von 5 m. Auf der im

Besitz von Walter Segat verbleibenden Grundfläche wird ein Gehsteig in der Breite von 1,20 m auf Kosten der Gemeinde Kematen errichtet.

In weiterer Folge wird eine Teilfläche im Ausmaß von 1.000 von der Teilfläche 2577/2 der Grundfläche für das Einsatzzentrum zugewiesen.

Im Gegenzug erhält Herr Walter Segat eine Widmung im Ausmaß von 2.200 m² mit einer Baumassendichte von 2,5 für die Errichtung von wohnbaugeförderten Objekten.

GV Michael fragt an, wieso Herr Segat eine wohnbaugeförderten Bebauung zustimmen muss? Der Bürgermeister antwortet, dass dies eine Vorgabe der Abteilung Bau- und Raumordnung des Landes Tirol gemäß dem örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Kematen war.

GV Michael stellt sich die Frage, ob die verbleibende Teilfläche der Gemeinde zur Errichtung eines Ärztehauses direkt an den Betreiber veräußert werden sollte. Der Bürgermeister antwortet, dass diese Projektentwicklung noch nicht so weit gediehen ist.

Die Anfrage von GR Hörtnagl wurde vom Bürgermeister beantwortet.

GR Raitmair äußert bedenken, dass Walter Segat dem Kaufvertrag zustimmt.

GR HR Mag. Jordan stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt auf eine spätere Gemeinderatssitzung zu verschieben und vorerst die Gemeindefinanzen zu prüfen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen (GV Elmar Michael, GR Franz Hörtnagl, GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan, GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl, GR Bernd Raitmair, GR Hugo Weger)

9 Nein-Stimmen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ankauf einer Teilfläche der GStNr. 2577, KG Kematen (Eigentümer Walter Segat) im Ausmaß von 5.000 m² gemäß vorliegendem Kaufvertrag zuzustimmen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimme (GV Elmar Michael, GR Franz Hörtnagl, GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan, GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl, GR Bernd Raitmair, GR Hugo Weger)

GR HR Mag. Jordan gibt zu Protokoll, dass es nicht eine grundsätzliche Ablehnung des Projektes ist, sondern dass im Sinne seines Antrages und im Sinne der Bezirksbehörde vorher die Finanzgebarung geklärt werden soll.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehweges für Fußgänger

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag der Gemeinderatsfraktion „Gemeinsam für Kematen“ zur Kenntnis und berichtet, dass er bereits im Vorfeld ein

Projekt von Dipl.-Ing. Hagner betreffend Schulwegsicherheit ausarbeiten hat lassen und dies auf Grund dieses Antrages GR HR Mag. Jordan mit dem Ersuchen und Rücksprache zur Verfügung gestellt hat. Wiederholt wurde vom Bürgermeister versucht, mit GR HR Mag. Jordan einen Termin zu vereinbaren.

GR HR Mag. Jordan ersucht diesen Antrag abzusetzen, da dieser in eine Bewertung und Prioritätenreihung für die Realisierung von Gemeindeprojekten miteinfließen soll.

Der Bürgermeister nimmt diesen Punkt von der Tagesordnung.

9. **Beratung und Beschlussfassung über die analoge Anwendung des Bundesvergabegesetzes auf die Ausschreibung und Eröffnung der Angebote hinsichtlich der Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen wie Darlehens- oder Kreditaufnahme durch die Gemeinde Kematen mit der Maßgabe, dass pro Monat maximal zwei Anbotseröffnungen stattfinden, wobei jede Gemeinderatsfraktion das Recht hat, einen an der Anbotseröffnung teilnehmenden Vertreter zu entsenden. Die Anbotseröffnung bei ausgelagerten Ausschreibungen hat ebenfalls nach den oben genannten Kriterien zu erfolgen.**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von den Gemeinderatsfraktionen „Gemeinsam für Kematen“, „Liste unabhängiges Kematen“ und „Liste Kematen 2000“ eingebrachten Antrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine entsprechende Dienstanweisung hinsichtlich seiner Zusage bei der damaligen Gemeinderatssitzung ergangen ist:

Ausschreibung und Eröffnung von Angeboten

Ab sofort ist betreffend der Ausschreibung und Eröffnung von Angeboten bei nicht unwesentlichen Summen (ab rd. € 20.000,00) über die weitere Vorgangsweise mit Bgm. Häusler Rücksprache zu halten.

Ggf. erfolgt eine Anbotseröffnung im Gemeindeamt mit der vorherigen Einladung des Obmannes des Prüfungsausschusses und der jeweiligen Fraktionsführer.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass er seine damalige Zusage einhält, bereits umgesetzt hat und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, diesem Antrag die Zustimmung zu verweigern.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimme (GV Elmar Michael, GR Franz Hörtnagl, GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan, GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl, GR Bernd Raitmair, GR Hugo Weger)

10. Personalangelegenheiten

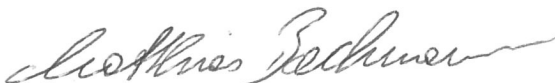
Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Dr. Scheiber – Aufarbeiter NS-Vergangenheit**
Auf Anfrage von GR Hörtnagl bezüglich der beauftragten Aufarbeiten der NS-Vergangenheit durch Dr. Scheiber informiert der Bürgermeister die Anwesenden, dass er über den aktuellen Stand noch keine Rückmeldung von Dr. Scheiber erhalten hat.
- **Firstfeier Kabinengebäude**
GR Hörtnagl regt an, dass der Gemeinderat über die stattgefundene Firstfeier beim Kabinengebäude informiert hätte werden sollen.
- **Gemeinderatsprotokoll der 31. Sitzung**
GR Raitmair ist die Protokollierung beim TO-Punkt Budget nicht ausreichend.
GV Michael ist seine Anregung hinsichtlich der Zinsen für zukünftige Projekte nicht ausreichend protokolliert.
- **Bauschuttablagerung im Himmelreich**
GR Weger informiert den Bürgermeister, dass im Bereich Himmelreich Bauschutt abgelagert wurde. Der Bürgermeister wird sich dieser Sache annehmen.
- **Ausrückung der Musikkapelle**
GR Raitmair regt an, mit der Musikkapelle die Ausrückungen zu den runden Geburtstagen zu koordinieren.
- **Geburtstag – Ehrenbürger Alt-Landeshauptmann Dr. Partl**
Die Anfrage von GV Michael betreffend der Gratulation zum Geburtstag von Ehrenbürger Alt-Landeshauptmann Dr. Partl wird vom Bürgermeister beantwortet.
- **Telefonanruf bei der Fa. Walser – Ausschreibung FW-Fahrzeug**
Der Bürgermeister fragt bei GR Univ.-Prof. Dr. Markl an, wer den Telefonanruf bei der Fa. Walser betreffend der Ausschreibung des FW-Fahrzeuges vorgenommen hat.
GR Univ.-Prof. Dr. Markl antwortet, dass GR Bernd Raitmair diesen Anruf getätigt hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:37 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann